

Twenty Words II

Anakin x Padmé

Von Walpurgisnacht

Twenty Words II (Anakin x Padmé)

Zwanzig Worte, die sich ewig hinzogen [Anakin]

„Hab vertrauen, meine Liebste. Schon bald wird alles wieder gut werden. Der Kanzler hat mir einen äußerst wichtigen Auftrag erteilt.“

Neunzehn Worte, die uns zum lachen brachten [Anakin]

„Das hier ist der erste Auftrag den ich alleine ausführen muss. Aber keine Sorge, R2 ist ja bei uns.“

Achtzehn Worte, die beinah alles beendeten [Padmé]

„Du wirst bald ein Jedi sein – ich bin Senatorin. Wir dürfen nicht. Unabhängig davon was wir füreinander empfinden.“

Siebzehn Worte, die mich verrietten [Anakin]

„Seit dem Moment unserer ersten Begegnung gab es keinen Tag an dem ich nicht an dich dachte...“

Sechzehn Worte, die für mich die Welt bedeuteten [Padmé]

„Ich liebe dich – von ganzem Herzen. Und bevor wir sterben, wollte ich, dass du das weißt.“

Fünfzehn Worte, die mir den Boden unter den Füßen wegzogen [Padmé]

„Ich kann nicht fassen, was ich da höre. Obi-Wan hatte Recht. Du hast dich verändert.“

Vierzehn Worte, die mich aufweckten [Padmé]

„Ist es dir erlaubt zu lieben? Ich nahm an, das wäre den Jedi untersagt.“

Dreizehn Worte, die den Abgrund überbrückten [Padmé]

„Komm mit mir. Wir sollten alles hinter uns lassen, solange wir noch können.“

Zwölf Worte, die mir das Herz brachen [Anakin]

„Obi-Wan ist schon gegen mich, wende du dich nicht auch gegen mich!“

Elf Worte, die unser Schicksal besiegelten [Anakin]

„Padmé...Ich werde diese Visionen unter keinen Umständen Wirklichkeit werden lassen.“

Zehn Worte, die uns aus der Langeweile befreiten [Anakin]

„Meine Gefühle für dich bleiben. Es könnte unser Geheimnis sein.“

Neun Worte, die mich verrückt machen [Anakin]

„Obi-Wan ist eifersüchtig! Er lässt mich einfach nicht weiterkommen!“

Acht Worte, die mich zu Tode erschreckten [Anakin]

„Du hast ihn hergebracht, damit er mich tötet!“

Sieben Worte, die mich dazu brachten mich wieder in dich zu verlieben [Padmé]

„Unglaublich wie erwachsen du geworden bist, Anakin.“

Sechs Worte, die mich verführten [Padmé]

„Bitte sieh mich nicht so an...“

Fünf Worte, die mich glücklich machten [Anakin]

„Du empfindest also DOCH etwas.“

Vier Worte, die uns in den Himmel trugen [Padmé]

„Annie...Ich bin schwanger.“

Drei Worte, die ich hasse [Padmé]

„Wir dürfen nicht...“

Zwei Worte, die uns vor dem Fallen retteten [Padmé]

„Beruhige dich.“

Ein Wort, mit dem alles begann [Padmé]

„Was?“